

neu jerusalem: erwin gutkind und das neue bauen in berlin



Einladung zur Ausstellungseröffnung
am 19.01.2017 um 18:00 Uhr

Es sprechen:

Hans-Dieter Nägele / Leiter des Architekturmuseums

Katherine Gutkind / Enkelin des Architekten

Gabriele Dolff-Bonekämper / Leiterin des Fachgebietes
Denkmalpflege

Architekturmuseum der Technischen Universität Berlin
Straße des 17. Juni 152, 10623 Berlin
// Untergeschoss des Flachbaus

Am äußersten Ende von Staaken durchquert die B5 ein Gebiet mit freistehenden Doppelwohnhäusern, die, in Form und Substanz nahezu unverändert, direkt aus dem Bilderbuch der klassischen Moderne der 1920er Jahre entsprungen sein könnten.

Sie gehören zur Siedlung „Neu Jerusalem“, dessen avangardistischen und fotogene Wohnhäuser, sowie das radikal-moderne Werk des jüdischen Architekten Erwin Anton Gutkind, im Fokus der Ausstellung stehen werden.

Zu unserer Ausstellungseröffnung laden wir Sie und Ihre Freunde hiermit herzlich ein.

